

NEWSLETTER

Perimortale Wissenschaften

Sterben, Tod und Trauer interdisziplinär

SOMMERSEMESTER 2026

UNIVERSITÄT REGENSBURG
UNIVERSITÄTSSTRAÙE 31
93053 REGENSBURG

[HOMEPAGE](#)



Jede
Menge
Leben
um den
Tod

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

herzlich willkommen zum aktuellen Newsletter des Masterstudiengangs *Perimortale Wissenschaften: Sterben, Tod und Trauer interdisziplinär* (PeWi) an der Universität Regensburg.

„Perimortal“ bedeutet um den Tod herum. Sterben, Tod und Trauer sind zentrale Lebensthemen, die uns alle betreffen – genau diesen widmen sich die Perimortalen Wissenschaften aus einer interdisziplinären Perspektive.

Mit diesem Newsletter möchten wir Sie über aktuelle Entwicklungen informieren und Ihnen spannende Einblicke in unseren Studiengang geben. Lassen Sie sich inspirieren und bleiben Sie mit uns auf dem Laufenden.

**VIEL FREUDE BEIM LESEN WÜNSCHT IHNEN
SOPHIE MATT IM NAMEN DES GESAMTEN PEWI-TEAMS**

IN DIESER AUSGABE

JETZT BEWERBEN FÜR DIE *PERIMORTALEN
WISSENSCHAFTEN!*

NEUE HOMEPAGE ZUM MASTERSTUDIENGANG

FÜNF JAHRE PEWI – EIN GRUND ZUM FEIERN!

KONTAKT ZU PEWI

Jetzt bewerben für die Perimortalen Wissenschaften!

Der Bewerbungszeitraum hat begonnen! Seit dem **1. April bis einschließlich 30. Juni 2026** haben Interessierte die Möglichkeit, sich für unseren Masterstudien-gang *Perimortale Wissenschaften: Sterben, Tod und Trauer* zu bewerben und ab Oktober 2026 interdisziplinär zu studieren.

Der **Bewerbungsprozess** ist unkompliziert und schnell: Neben dem Bewerbungsbogen benötigen wir lediglich Ihren Lebenslauf sowie das Zeugnis Ihres ersten Hochschulabschlusses. Liegt die Abschlussnote über 2,50, erfolgt ein kurzes Eignungsverfahren.

Sind Sie unsicher, ob das Studium zu Ihnen passt oder Ihre Erwartungen erfüllt? Im Rahmen der Bewerbung bieten wir ein freiwilliges **Beratungsgespräch** an. Dieses dauert etwa 20 Minuten, beinhaltet eine kurze Einführung in den Studiengang und bietet ausreichend Raum für Ihre individuellen Fragen.

Neugierig geworden? Weitere Informationen zur Bewerbung finden Sie auf unserer neu gestalteten Homepage über diesen [Direktlink](#) – und gleich im Anschluss erfahren Sie mehr zum neuen Design!

Neue Homepage zum Masterstudiengang

Unsere neu gestaltete [Homepage](#) zum Masterstudiengang „Perimortale Wissenschaften: Sterben, Tod und Trauer“ ist ab sofort online. Sie bietet einen übersichtlichen und strukturierten Einblick in alle relevanten Informationen rund um das Studium.

Über sechs Jahre hinweg konnten wir die am häufigsten gestellten Fragen sammeln, klar aufbereiten und leicht zugänglich machen. Dazu gehören unter anderem:

- [Wie läuft ein hybrides Studium ab?](#)
- [Welche Berufsmöglichkeiten gibt es nach dem Studium?](#)
- [Wie unterstützt ein Teilzeitstudium die Vereinbarkeit von Beruf und Studium?](#)
- [Wie kann man – anstatt zu studieren – Gasthören und welche Veranstaltungen kommen dafür infrage?](#)

Auf der Homepage finden Sie somit umfassende Details zu Studieninhalten, Zulassungsvoraussetzungen, Bewerbungsmodalitäten sowie zu den beruflichen Perspektiven nach dem Abschluss. Auch studienorganisatorische Hinweise und weiterführende Informationen sind klar aufbereitet und leicht zugänglich. Dank der intuitiven Navigation und aufklappbaren Inhaltsbereiche lassen sich die einzelnen Themen schnell erfassen.

Fünf Jahre PeWi – ein Grund zum Feiern!

Im Januar 2026 wurde das fünfjährige Bestehen des Masterstudiengangs gefeiert. Studierende, Alumni, Lehrende sowie das gesamte PeWi-Team kamen zusammen, um auf die Entwicklung des Studiengangs zurückzublicken. Fachvorträge von Absolventinnen und Absolventen, anregende Gespräche über die Rolle der Theologie sowie ein musikalisch gestalteter Ausklang machten den Abend zu einem besonderen Ereignis. Den ausführlichen Bericht zum Abend finden Sie [hier](#).

Weitere Einblicke in die Bedeutung des Studiengangs bietet der Artikel „PeWi ist ‚Tod‘, lang lebe PeWi!“, erschienen am 12. Januar 2026 auf [y-nachten.de](#). Darin beleuchten Antonio Zierer, Simon Heimerl und Sophie Matt, wie der transdisziplinäre Ansatz von PeWi zu einer breiteren gesellschaftlichen Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer beiträgt. Der Beitrag zeigt, wie PeWi zur Sprach-, Urteils- und Handlungskompetenz im Umgang mit Endlichkeit befähigt.



Kontakt zu PeWi



Möchten Sie weitere konkrete Informationen zum Masterstudiengang erhalten? Kontaktieren Sie gerne die Studienkoordination und vereinbaren Sie einen Termin zu den **Sprechzeiten!**



Zudem laden wir Sie ein, unseren Instagram-Account *@ur.tod* zu besuchen, um aktuelle Einblicke und Neuigkeiten zu erhalten. Wenn Sie frühere Ausgaben unseres Newsletters nachlesen oder diesen weiterempfehlen möchten, finden Sie eine Übersicht auf unserer **Newsletter-Seite**.

Für die **An- oder Abmeldung** zu diesem Newsletter folgen Sie bitte den Schritten auf der **Newsletter-Seite**. *Ihre E-Mail-Adresse wird dem Verteiler automatisch und ohne zusätzliche Bestätigung hinzugefügt beziehungsweise daraus entfernt.*